**PRAKTIKUMSPortfolio**

Praktikumsinfo

Praktikumsbericht

Praktikumsnachweis

Foto meines Praktikumsbetriebes

**Praktikumszeit von bis**

**Schüler/in Praxisbetrieb**

Nachname: Name:

Vorname Kontakt:

:

:

@: www:

**Zeitpunkt und Dauer des Praktikums**

**Informationen über die beteiligten Personen und Organisationen**

**Schüler\*in**

Name: Geburtsdatum:

Adresse:

E-Mail: Geschlecht:

**Schule**

SKZ, Schulbezeichnung: 705469, Bundesfachschule und Aufbaulehrgang

für wirtschaftliche Berufe Wörgl

Website: www.bfw-woergl.at Adresse: Innsbrucker Straße 34a

Zuständige Lehrperson 6300 Wörgl

Name: Bettina Bergmann E-Mail: [b.bergmann@tsn.at](mailto:b.bergmann@tsn.at)

**Praktikumsbetrieb**

Name des Betriebs:

Adresse:

Kontaktperson

Name: Funktion:

**Praktikum**

Beginn des Praktikums: Ende des Praktikums:

Art des Praktikums:

Bitte ankreuzen: Pflichtpraktikum Praktikum

**Praktikumsinformation ALW Wörgl**

Pflichtpraktikum:

* Zeitrahmen: in den Ferien zwischen 1. und 3. Klasse des Aufbaulehrganges
* Dauer: 8 Wochen, vollbeschäftigt
* Aufteilen auf mehrere Ferien möglich
* Aufteilen auf verschiedene Betriebe möglich

Betriebe:

* gehobene Hotellerie und Gastronomiebetriebe
* Büro und Verwaltung, Reisebüro, Bank, Spedition, …
* Sozialbetriebe

Information zum Praktikum in Hotellerie und Gastronomie:

Bei Absolvierung eines dreimonatigen Praktikums in der Gastronomie und Hotellerie erhält man die Zusatzberechtigung einen touristischen Betrieb zu eröffnen oder zu leiten (Ersatz der früheren Konzessionsprüfung) - sonst sind nach der Matura 36 Monate einschlägige Berufserfahrung in der Gastronomie zu leisten.

Formulare:

* Die entsprechenden Formulare sind auf unserer Homepage erhältlich.
* Die Bewilligung einer Praktikumsstelle erfolgt durch die Schule

Arbeitsrechtliche Bestimmungen:

* Praktikanten-Arbeitsvertrag in Vollzeitbeschäftigung.
* Angemeldet beim Krankenversicherungsträger.
* Entlohnung in Gastronomie und Hotellerie laut Kollektivvertrag (im Service als ausgebildete Restaurantfachfrau mit Abschlussprüfung).
* Arbeitszeit: vollbeschäftigt.
* Überstunden müssen mit einem Zuschlag von 50 % abgegolten werden.
* Spätestens nach 6 Arbeitsstunden muss eine halbstündige Pause eingehalten werden.
* Pro Woche zwei zusammenhängende freie Tage, jeder zweite Sonntag ist arbeitsfrei.
* Urlaubs- und Weihnachtsgeld müssen anteilsmäßig ausbezahlt werden.
* Du kannst beim Finanzamt eine Arbeitnehmerveranlagung durchführen.
* Die Familienbeihilfe erhalten deine Eltern auch während des Praktikums, sofern dein Jahreseinkommen brutto € 15.000,- nicht überschreitet.
* Für Schäden, die du bei der Arbeit dem Betrieb oder einem Gast zufügst, bist du haftbar. Kläre mit deinen Eltern, ob du haftpflichtversichert bist.

**Kompetenzen…**

* … die im Unterricht bereits erworben wurden und für das Praktikum relevant sind:

Ich kann gut …

* … die im Rahmen des Praktikums gefördert werden sollen:

Ich möchte noch dazu lernen …



**Praktikumsbericht:**

Prinzipiell gibt es für den Aufbau keine Vorgaben. Trotzdem ist es empfehlenswert, folgende Punkte in die Arbeit einzubauen:

* Eckdaten meines Betriebes:

|  |  |
| --- | --- |
| Branche: |  |
| Mitarbeiter: |  |
| Abteilungen: |  |
| Besonderheiten: |  |

* Welche Art der Rechtsform (AG, GmbH, Einzelunternehmen, OG, KG, …) hat mein Praxisbetrieb?

Seit wann?:

Mit Bezug auf BW

* Geschichte des Unternehmens (Gründungsjahr usw.):
* Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für MitarbeiterInnen im Unternehmen:
* Welche Produkte/Dienstleistungen werden zu welchen Preisen in meinem Praxisbetrieb angeboten?
* Mit welchen Mitteln/Maßnahmen wirbt mein Praxisbetrieb:

Mit Bezug auf BW

* Zielgruppe meines Praxisbetriebes (Alter, Geschlecht, …):

Mit Bezug auf BW

* Website durchleuchten:

|  |  |
| --- | --- |
| Design: |  |
| Aufbau: |  |
| Nutzerfreundlichkeit: |  |

* Sonstiges:

**Tätigkeitsbericht:**

Durch die eigene Arbeit im Betrieb sollte dieser Teil recht einfach zu erfüllen sein! Eingebaut werden kann z.B.:

* Beschreibung meiner Aufgaben im Betrieb:

(Arbeitsplatz, Arbeitszeiten, Tagesablauf, freie Tage, Überstunden)

* Besondere Vorkommnisse im Laufe der zwei Monate:

Ich habe mich geärgert über:

Ich habe mich gefreut über:

* Persönliches Feedback (Arbeitsklima mit Mitarbeitern und Vorgesetzten, Problembewältigung…)
* War mir mein Schulwissen im Praktikum hilfreich? Hat etwas Wichtiges gefehlt?
* Was kann ich für meine Zukunft aus dem Pflichtpraktikum mitnehmen?
* Empfinde ich meine Bezahlung als gerecht?
* Was möchte ich sonst noch zu meinem Praktikum sagen?

Datei ist auf unserer Homepage unter abrufbar.

-> zum besseren Einfügen von Fotos ☺

**Beilagen:**

* Unternehmensinformationen – z.B. Prospekte, Speisepläne, Menükarten,

Hotelzeitung, Fotodokumentation etc.

* Praktikumsvertrag
* Arbeitszeugnis bzw. Arbeitsbestätigung
* Anmeldung Krankenkasse mit Wochenstundenzahl
* Abmeldung Krankenkasse
* Handschriftliche Arbeitszeitaufzeichnung

Alle Dokumente in KOPIE!

**Viel Erfolg und**

**eine schöne Zeit**

**im Praktikum**



**Das Praktikumsportfolio ist in der ersten Schulwoche im Herbst beim Klassenvorstand abzugeben.**

Die Praktikumspräsentation erfolgt im Herbst in BW.

**Kontaktdaten bei gravierenden Problemen:**

* Frau FV Dipl.-Päd. Bettina Bergmann – [b.bergmann@tsn.at](mailto:b.bergmann@tsn.at)
* Frau Dir. Mag. Helga –[h.dobler-fuchs@tsn.at](mailto:h.dobler-fuchs@tsn.at)